

Zum Geleit

Die Heimat ist in unserer Gegenwart ein kostbarer Besitz geworden, der nicht mehr unverlierbar ist, sondern immer neu gepflegt und gehegt werden muß. Heimat ist der Wurzelboden und das Lebensfeld aller, die sich ihrer Landschaft und Gemeinde verbunden fühlen.

Wenn jetzt der Heimatkalender zum siebten Mal nach dem Kriege zu den Familien des Kreises Dinslaken kommt und auch die Heimatfreunde jenseits der Grenzen besucht, dann möchte er echtes Heimatgefühl lebendig halten und in Aufsätzen, Gedichten und Bildern das Wissen um den Heimatkreis und damit die Zuneigung zu diesem Landstrich im Winkel zwischen Rhein und Lippe vertiefen. Den Bodenständigen die Tradition und Geschichte lebendig zu erhalten und den Zugezogenen die Wahlheimat liebenswert zu machen ist besonderes Anliegen dieses Jahrbuches.

Zwei Jubiläen werden diesmal besonders herausgehoben: Vor 100 Jahren fuhr zum ersten Mal die Eisenbahn auf der Strecke Oberhausen-Dinslaken-Arnheim. 100 Jahre besteht die Stadt Sparkasse in Dinslaken. Es ist kein Zufall, das beide Ereignisse zusammentreffen. Sie gaben den Auftakt für die wirtschaftliche und industrielle Erschließung des Gebietes nördlich der Emscher.

Neben diesen Beiträgen ist noch manches andere Wissenswerte und Unterhaltsame zusammengetragen zur Freude der Heimatfreunde.

Zum ersten Mal hat mit diesem Jahrgang eine einheimische Firma Druck und Verlag des Heimatkalenders übernommen. Gleichzeitig wollen wir aber nicht versäumen, dem Verlag M. Schiffer in Rheinberg Dank und Anerkennung auszusprechen für die sechs Nachkriegsjahrgänge, die er mustergültig und mit Sorgfalt druckte und als Verleger liebevoll betreute.

Möge der Kalender ein treuer Wegbegleiter durch das Jahr 1956 sein und ein lieber Gast in allen Schulen und Familien, bei allen Menschen, die unserem Heimatkreis verbunden sind.

H. Breymann
Landrat

Richter
Oberkreisdirektor